

Informationsschrift der Bezirks-Ausschüsse



Fußball am Bodensee



Herausgeber: Bezirk Bodensee im Südbadischen Fußballverband
Konrad Matheis, Bezirksvorsitzender, Pfarrgasse 2, 88605 Sauldorf * konrad-matheis@t-online.de
Redaktion und Gestaltung: Karl-Heinz Arnold, G.-v.-Herder-Weg 33, 78464 Konstanz
Telefon: 07531/62495 * Telefax: 07531/68621 * kha@khapsesse.de
Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des Verfassers.

31. Jahrgang

Nr. 368 – Mai 2020

„Fußball 2020“, die neue Erfahrung

Machen wir uns nichts vor, wer derzeit an eine „normale“ Beendigung des Spieljahres 2019/2020 im Amateurfußball denkt, den darf man getrost zu den Berufsoptimisten rechnen. „Fußball 2020“ ist für uns alle eine neue Erfahrung. Das natürlich nicht nur auf den Sport bezogen, sondern auf sämtliche Bereiche des Lebens. Irgendwie ist jeder froh, nicht zu den Entscheidern zu gehören, die darüber bestimmen müssen, wann und wie es mit dem Alltag wieder losgehen kann und soll. Als gegeben kann man lediglich die Feststellung ansehen, dass es „die eine einzig richtige Entscheidung“ nicht geben kann, spielt doch bei der Sicht der Dinge immer die persönliche Interessenlage mit.

Der SBFV informierte im April die Vereine im Rahmen von Videokonferenzen – Zusammenfassung siehe umseitig. Die wichtigste Erkenntnis dieser Infoveranstaltungen konnte letztendlich niemand überraschen: Der SBFV (wie auch die übrigen Sportverbände) hat keinen Einfluss darauf, wann wieder Sport betrieben werden darf, wann wieder Fußball gespielt werden kann. Die Vorgaben kommen von der Landesregierung, bis zu deren Freigabe ruht in Baden-Württemberg der Ball. Dennoch waren die Fußball-Instanzen von der FIFA bis hin zu den Landesverbänden nicht untätig, sorgten zwischenzeitlich durch die Anpassung ihrer Bestimmungen für die Voraussetzungen, dass zu gegebener Zeit flexible Reaktionen möglich sind.

Verschiedene Szenarien stehen nun im Raum, wie es weitergehen könnte. Es kann im Herbst 2020 gespielt werden. So könnte, eine Öffnung der Plätze durch die Regierung vorausgesetzt, die Saison 2019/20 über den 30. Juni hinaus bis in den Herbst 2020 zu Ende gespielt werden. Im Frühjahr 2021 könnte dann eine verkürzte Runde angesetzt werden. Es könnte aber genauso gut soweit kommen, dass 2020 überhaupt nicht mehr gespielt werden kann, stattdessen die jetzige Saison im Frühjahr 2021 beendet werden, die Spielzeit 2020/21 komplett ausfallen muss. Vielleicht werden aber sogar im Frühjahr 2021 die Plätze noch gesperrt und die Saison 2020/21 muss abgebrochen werden.

Alle Optionen offen halten, bis die Rahmenbedingungen geklärt sind, so muss derzeit das Motto lauten. Die letzte Entscheidung dürfte dann wohl ein außerordentlicher Verbandstag der südbadischen Vereine treffen, denn irgendjemand wird immer mit der Entscheidung unzufrieden sein.

Adressen Bezirk Bodensee

„Fußball am Bodensee“
kha@khapsesse.de

Arnold Karl-Heinz

Bezirksfußballausschuß

kha@khapsesse.de
manfred-biller@web.de
u.dorss@web.de
durante.sandro87@googlemail.com
melles_hahn.1987@web.de
lothar.hess@freenet.de
kempterm@web.de
kohliguenter@gmx.de
konrad-matheis@t-online.de
georg.oexle@arcor.de
p.restle@web.de
karl.rueckgauer@t-online.de
adrian.strohmer@googlemail.com

Arnold Karl-Heinz
Biller Manfred
Dorss Ulrich
Durante Sandro
Hahn Melanie
Hess Lothar
Kempter Michael
Kohli Günter
Matheis Konrad
Oexle Georg
Restle Hans-Peter
Rückgauer Karl-Dieter
Strohmer Adrian

Bezirksjugendausschuß

melles_hahn.1987@web.de
sk-ge04@gmx.de
matteo.marra@kabelbw.de
p.restle@web.de
thomas.restle@schwaebisch-hall.de
andreas-roth-wm@gmx.de
russo.marco.sbfv@gmail.com
anton.spohn@gmx.de
adrian.strohmer@googlemail.com

Hahn Melanie
Kersch Sven
Marra Matteo
Restle Hans-Peter
Restle Thomas
Roth Andreas
Russo Marco
Spohn Anton
Strohmer Adrian

Bezirks-SR-Ausschuß

kha@khapsesse.de
s.ebe1994@googlemail.com
harryehing@hegadata.de
kempterm@web.de
knoll.siegfried@web.de
blw-bodensee@online.de
thomas-oppe@gmx.de
russo.marco.sbfv@gmail.com
spieleinteiler@norbert-wassmer.de

Arnold Karl-Heinz
Ebe Stefan
Ehing Harry
Kempter Michael
Knoll Siegfried
Litterst Dario
Oppe Thomas
Russo Marco
Wassmer Norbert

SR-Gruppenobmänner

mariovalp@aol.com
m_klaiber@t-online.de
thomaslitterst@web.de
giuseppe-sutera@gmx.de
detlef-margraf@web.de
klaus.mutter@srg-markdorf.de
sr-gruppe-kn@gmx.de

Barisic Mario
Klaiber Michael
Litterst Thomas
Sutera Giuseppe
Margraf Detlef
Mutter Klaus
Teufel Stefan

SR-Lehrwarte

reinhold.brandt@uni-konstanz.de
s.ebe1994@googlemail.com
harryehing@hegadata.de
maximilian.gaar@web.de
kempterm@web.de
blw-bodensee@online.de
thomas-oppe@gmx.de
russo.marco.sbfv@gmail.com
th.schiffner@gmx.de
felix.streibert@web.de
wolfgang.tietze@gmx.de
spieleinteiler@norbert-wassmer.de

Brandt Dr. Reinhold
Ebe Stefan
Ehing Harry
Gaar Maximilian
Kempter Michael
Litterst Dario
Oppe Thomas
Russo Marco
Schiffner Thorsten
Streibert Felix
Tietze Wolfgang
Wassmer Norbert

DFBnet-Multiplikatoren

kha@khapsesse.de
gaus@sr-bodensee.de

Arnold Karl-Heinz
Gaus Benjamin

Noch angesetzte Bezirkstermine 2020

- ◇ SR-Jahresversammlung am **26. Juni um 19.30 Uhr** in der Buchenseehalle in Göttingen
- ◇ Bezirksjugendtag am **11. Juli um 9.30 Uhr** in Rengetsweiler * Bezirkstag am **12. Juli um 9.30 Uhr** in Singen
- ◇ Jubiläumsveranstaltung der SRVgg Bodensee aus Anlass des 100-jährigen Bestehens am **25. September um 19.00 Uhr** im Bürgersaal Sauldorf

Digitale Tagungen mit den SBFV-Vereinen

Nachfolgend der Bericht der SBFV-Geschäftsstelle zu den Videokonferenzen mit den Vereinen im April 2020; Mitschnitte der Vorträge finden sich im Coronavirus-Info-Portal auf der Homepage des SBFV. Die Teilnahme an diesem neuen Angebot war sehr gut.

Insgesamt 515 Vereinsvertreter und über 60 Verbandsmitarbeiter nahmen an den erstmals durchgeführten digitalen Tagungen des SBFV teil. Verbandspräsident Thomas Schmidt, die Vizepräsidenten Dr. Reinhold Brandt und Dr. Christian Dusch, sowie Schatzmeister Matthias Löffler und Geschäftsführer Siegbert Lipps berichteten den Vereinen zur aktuellen Situation im südbadischen Amateurfußball.

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe bildete die digitale Tagung der überbezirklichen Verein im Herrenfußball (65 Vereinsteilnehmer/75 gesamt) am vergangenen Mittwoch. Danach folgten am Donnerstag Tagungen der Bezirke Baden-Baden (62/75), Offenburg (92/106), Freiburg (89/118). Weiter ging es am Samstag in den Bezirken Bodensee (65/79) und Schwarzwald (71/85). Den Abschluss machte die Tagung des Bezirks Hochrhein (66/83) am Sonntagvormittag.

Bereits im Vorfeld der sieben Videotagungen hatte der SBFV Fragen und Themen der Vereine abgefragt. Die Rückmeldungen der Vereinsvertreter wiesen eine großen Brandbreite auf und deckten alle Themenbereich der Vereinsarbeit ab. Der Großteil der Fragen dreht sich aber erwartungsgemäß um den Spielbetrieb. Aber auch die finanziellen Herausforderungen für die Vereine spielten bei vielen Rückmeldungen eine Rolle.

Inhaltlich waren alle Tagungen gleich aufgebaut. Zu Beginn gab es eine kurze Begrüßung und Einführung. Dann startete der inhaltliche Teil mit den Spielbetrieblichen Aspekten von Dr. Christian Dusch. Der SBFV-Vizepräsident zeigte dabei zunächst die Rahmenbedingungen der Entscheidungsfindung auf und ging dann auf unterschiedlichen Fortsetzungs-Varianten für den Spielbetrieb ein.

Er machte dabei deutlich, dass man vor allem von der behördlichen Verordnungslage abhängig ist. Darüber hinaus ist der SBFV aber auch abhängig von Entscheidungen in übergeordneten Ligen, um Anschlussfähig zu bleiben. Aus diesem Grund steht der Verband mit den beteiligten Verbänden und dem DFB in regelmäßigen Gesprächen, um eine möglichst einheitliche Regelung zu finden. „Das Minimalziel im Spielbetrieb muss eine einheitliche Lösung in Baden-Württemberg sein, da für alle drei Verbände die gleiche Verordnung der Landesregierung gilt“, so Dr. Dusch. Wann eine endgültige Entscheidung zum Spielbetrieb getroffen wird, kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht gesagt werden.

Im Anschluss an Dr. Dusch erläuterte Dr. Reinhold Brandt die rechtlichen Aspekt der aktuellen Situation. Er zeigt zunächst auf, dass es für den Verbandsvorstand zunächst darum ging, die eigene Handlungsfähigkeit des Verbands in Zeiten, in denen persönlichen Treffen nicht erlaubt sind, herzustellen. Dazu wurden in der Satzung und Geschäftsordnung Anpassungen zur Beschlussfassung per Umlaufverfahren vorgenommen. Darüber hinaus ging er auf die, durch den DFB-Vorstand verabschiedeten, Änderungen des allgemeinverbindlichen Teils der DFB-Spielordnung ein. Diese Änderungen bieten den Landesverbänden an

einigen Stellen durch Öffnungsklauseln Spielräume zum flexiblen Umgang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Der SBFV hat diesbezüglich bereits von zwei Möglichkeiten gebrauch gemacht: Zum einen wurde beschlossen, die Insolvenzregelung, wonach ein Verein bei Insolvenzanmeldung erster Absteiger seiner Spielklasse ist, zunächst für die Saison 2019/2020 auszusetzen. Außerdem wurde in Bezug auf die 6-Monats-Frist für Vereinswechsel beschlossen, dass diese für den Zeitraum der Aussetzung des Spielbetriebs (ab dem 12.3.) gehemmt wird. Das heißt die Zeit der Aussetzung nicht auf den Zeitraum, in dem der Spieler/die Spielerin nicht gespielt hat, angerechnet wird.

Den Themenschwerpunkt Finanzen trugen SBFV-Schatzmeister Matthias Löffler bzw. Geschäftsführer Siegbert Lipps vor. Sie gingen dabei insbesondere auch auf die finanzielle Situation des SBFV ein. Wie in den Vereinen hat auch der SBFV große Einnahmehausfälle zu verzeichnen. Diese resultieren in großen Teilen aus fehlenden Einnahmen in Zusammenhang mit dem Spielbetrieb (Gebühren, etc.), aber auch aus ausbleibenden Einnahmen aus der Traineraus- und -fortbildung. Die größten Einnahmenverluste sind aber aus der Ausbleibenden Beteiligung an den Zuschauereinnahmen der Bundesliga zu erwarten. Nach aktuellem Stand muss man in Summe von einem sechsstelligen Fehlbetrag beim SBFV ausgehen.

Als Akutmaßnahme zur Liquiditätsunterstützung für die Vereine hat der SBFV die Stundung der März-Rechnungen, mit der üblicherweise auch der Verbandsbeitrag fällig wird, für 3-Monate beschlossen. Weitere Maßnahmen werden geprüft, sobald die finanziellen Auswirkungen der Pandemie für den Verband konkret absehbar sind. Eine direkte finanzielle Unterstützung für die Mitgliedsvereine ist aus steuerrechtlichen, aber auch aus finanziellen Gründen nicht möglich. Dies würde zudem die Gemeinnützigkeit des Verbandes gefährden.

SBFV-Präsident Thomas Schmidt stellte am Ende der Tagungen jeweils klar, dass die Gesundheit über allem stehe! Alle Entscheidungsträger im SBFV sind bestrebt, eine besonnene und sachgerechte Entscheidung im Sinne des südbadischen Amateurfußballs zu treffen. Aber für weitere konkrete Entscheidungen brauche noch etwas Zeit. Schmidt versicherte zudem, dass der Verband den Weg der Kommunikation mit den Vereinen beibehalten wird.

Thorsten Kratzner / SBFV

☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺

In § 49 a der Spielordnung (Einschränkung des Spielbetriebs infolge Covid-19-Pandemie) führt der SBFV die für das Spieljahr 2019/20 ab 20.04.2020 geltenden abweichenden Regelungen der SpO zusammen. Die Auflistung wird fortlaufend ergänzt.

§ 6 Verein in Insolvenz und freiwilliger Verzicht
Die Regelungen der Ziffer 1 Abs. 1 sowie der Ziffer 2 werden bis Ende des Spieljahres 2019/2020 ausgesetzt.

§ 17 Wegfall der Wartefristen beim Vereinswechsel von Amateuren
Die in Ziffer 2. 6 maßgebliche Frist ist seit der Aussetzung des Spielbetriebs am 12.03.2020 gehemmt und wird erst mit dessen Wiederaufnahme erneut in Gang gesetzt.
